

Nachhaltigkeits-Tag

Bereits im November starteten die Vorbereitungen für den Nachhaltigkeitstag 2019. Doch dieses Jahr sollte er größer werden als jemals zuvor, denn das Thema der Nachhaltigkeit wird immer wichtiger! Somit gab es sogar eine ganze Woche der Nachhaltigkeit an der TU Graz.

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit - wer kann das Wort schon nicht mehr hören?

Auch die TU Graz merkt, dass an unserer Universität noch Verbesserungspotential im Bereich der Nachhaltigkeit vorhanden ist, und somit wurde vor einem Jahr der Nachhaltigkeitsbeirat der TU Graz eingerichtet. Da auch Studierende in diesem Beirat sitzen, war es möglich, den Nachhaltigkeitstag der HTU Graz mit finanzieller Unterstützung der TU Graz zu planen.

Doch die Idee kam auf, gleich eine ganze Woche daraus zu machen. Und welche Woche würde sich da besser anbieten als rund um den Nachhaltigkeitstag der HTU? Und so wurden alle Lehrenden dazu aufgefordert, in ihren Lehrveranstaltungen in dieser Woche nachhaltige Themen zu bearbeiten. Ein Beispiel der Umsetzung: Die Architektur-Fakultät hat als Einstieg in die Woche eine Podiumsdiskussion mit dem Thema: "Nachhaltigkeit – tun wir genug" veranstaltet, bei der Studierende offen Rückmeldungen geben konnten, was ihnen in der Lehre fehlt.

HTU Nachhaltigkeitstag 2019

Anlässlich des World Environment Days am 05.06 wurde der Inffeld-Campus der TU Graz zum Schaubild der Nachhaltigkeit. Bei strahlendem Sonnenschein startete das Fest um 10:00 mit einem kostenlosen Fahrradcheck für alle Besucher, durchgeführt von Culture Exchange. Gastreferentin Frau Prof. Winiwarter (BOKU) sprach ab 12:00 zum Thema „Nachhaltigkeit als Herausforderung: Innovationen, Vorsorgen und interdisziplinäres Denken“, welches bei einer anschließenden Podiumsdiskussion weiter erörtert wurde. Die Eröffnung der Informationsstände erfolgte um 14:00, mit dabei waren unter anderem das Mobility Lab, das Umweltamt, Foodsharing, die Radlobby Argus, Sea Shepherd, Campers Who Care, OIKOS und Wilde Genüsse. Nachhaltig in Graz bot zusätzlich die Möglichkeit im Rahmen eines Workshops flüssiges Waschmittel selbst herzustellen, der Carsharing Verein ProEdrive stellte E-Autos für Testfahrten zur Verfügung und das E-Lab wurde zum Repair Café umfunktioniert. Für Verköstigung durch köstliches vegetarisches Curry sorgte iGem, sowohl anti- als auch alkoholische Getränke konnten an der Bar der STV BME/ET konsumiert werden und die FahrBar lieferte den nötigen Koffeinnachschub. Um auch den sportbegeisterten Gästen ein adäquates Programm bieten zu können, wurden vor der Inffeldgasse 16 ein Boulderblock und ein Lastenrad-Parkour positioniert. Denn Nachhaltigkeit ist ein sehr dehnbarer Begriff und auch körperliche Gesundheit ein Teil davon. Der HS i2 wurde ab 17:00 Abhaltungsort weiterer spannender Vorträge zu Themen mit Nachhaltigkeitsbezug. Referiert wurde über Foodsharing in Graz, Klimaschutz/Klimapolitik durch die Students Association for Sustainability und „Die Zukunft der Energiegewinnung“ von Dr. Günter Getzinger. Beim Sommerfest der STV BME/ET und musikalischer Umrahmung fand der Nachhaltigkeitstag abschließend einen gemütlichen Ausklang.

Geplant und durchgeführt wurde der Tag vom GIN-Referat (Gesellschaft, Innovation und Nachhaltigkeit).



Wenn du also Lust hast nächstes Jahr mitzuhelfen, dann melde dich unter: gin@htu.tugraz.at



TEXT:
CARINA MAZELLE

TEXT:
JASMIN ARTELSMAIR

FOTOS:
TAISIVA PARKHOMENKO